

Er ist AO. 1596. den 19. April. verstorben / worauf den Dienstag mit allen Glocken in Gandersheim geläutet / und unter welchem sein Körper mit allen gebührllichen Ceremonien in der Closter-Kirch zur Claus begraben worden.

GEORG SCHÜNEMAN

ward an seine Statt zum Abte erwählet / und erhielt er AO. 1597. den 17. Novembr. von dem Durchl. Herzog Henrich Julio vor sein Stifft eine statliche Confirmation derer Privilegien / er hatte zugleich ein Canonicat mit in Gandersheim / und fiel sein Absterben in das 1617. Jahr. Und wurde als ein Evangelischer Abt mit Christl. Ceremonien den 23. Sept. in der Claus-Kirchen beygesetzt.

JOHANN RITTEROTH

hatte die Closter-Prælatour in dem grossen teutschen Kriege zu versehen / wobey er immer viel außzustehen / AO. 1624 musste er des Closters Bibliothec / so der Durchl. Herzog Friedrich Ulrich zu Braunschw. und Lüneb. an die Julius-Universität nach Helmstädt verehret / bestehend mit denen Northheimischen Closter-Büchern in 212 Folianten / in 174 Quartanten und 55 Octaven / und also zusammen in 445 Stücken / nach besagten Orte lieffern / die auch den 24 Febr. daselbst wol ankomen ist. In dem Kriegs-Tumulte ließ er die noch wenigen Closters-Brieffe verwahrlich nach Braunschweig bringen / so aber AO. 1637 den 22. Jul. denen Fürstl. Closter-Räthen extradiret worden.

Das ein und zwanzigste Capitel.

Von der Beschaffenheit / Erwählung und Einsegnung einer Stiffts-Abtiffin insgemein / wie auch von der Erwählung / Inthronisation und Confirmirung einer jetzigen Abtiffin in Gandersheim insonderheit.

§. I.

Nachdem in dem folgenden Capitel von dem nacheinander gesfolgten Gandersheimischen Stiffts-Abbatiffinnen insonderheit zu handeln seyn wird / muß ich in dem gegenwärtigen hierzu eine Zubereitung machen / und mit wenigen berichten / sowol was von einer Stiffts-Abbatiffin insgemein verlanget wird / und wie dero Erwäh-

Stiffts-Abbatiffin.